Knalleffekte

Kaliumnitrat	1.5 g
Eisenstaub	1.0 g
Schwefel, gepulvert	0.5 g

Natriumnitrat	55 Teile
Aluminiumpulver	25 Teile
Schwefel, gepulvert	20 Teile
(für Knallfrösche, max. 0.5 Gramm)	

Kaliumpermanganat	0.5 g
Holzkohle	0.5 g

Kaliumdichromat	0.5 g
Schwefel, gepulvert	0.5 g

Zinkstaub	3.0 g
Kaliumnitrat	1.0 g

klassisches Schwarzpulver

Kaliumnitrat (="Kalisalpeter")	75 Teile
Holzkohle	15 Teile
Schwefel	10 Teile

Wunderkerzen

Pulverisiere 4.4 Gramm Bariumnitrat und 1.2 Gramm Stärke, vermische beides mit 2 Gramm groben Eisenspänen und 0.4 Gramm Aluminiumpulver, rühre das Ganze mit ein wenig heißem Wasser zu einen steifen Brei an und überziehe damit beispielsweise Stricknadeln in der oberen Hälfte (etwa vier Wunderkerzen).

Ein Gemenge aus 55 Gramm Bariumnitratpulver, 5 Gramm Aluminiumpulver, 25 Gramm Eisenpulver und 15 Gramm Dextrinpulver mit etwas kochendem Wasser zu einem Brei verrühren, auf Stricknadeln auftragen und trocknen.

Etwas Stearin in Benzin auflösen und mit dieser Lösung 1 Gramm Stahlspäne imprägnieren. Die so behandelten Stahlspäne werden gleichmäßig mit 8 Gramm Bleinitrat und einem Gramm Holzkohlepulver vermischt. Dann gibt man so viel einer alkoholischen Schellack-Lösung hinzu, daß eine zum Tunken geeignete Konsistenz entsteht. Der Brei wird auf Stricknadeln oder Holzstäbe aufgetragen und getrocknet.

Bengalische Feuer

Gelbfeuer

Natriumnitrat	0.5 g
Schwefel	0.6 g
Natriumcarbonat, wasserfrei	0.3 g

Grünfeuer

Bariumnitrat	1.20 g
Schwefel	0.30 g
Holzkohle	0.04 g
Schellack	0.02 g
alternativ: Bariumchlorid, Borsäure	

Rotfeuer

Strontiumnitrat	1.80 g
Schwefel	0.60 g
Holzkohle	0.04 g
alternativ: Strontiumchlorid, Calciumchlorid	

Violettfeuer

Kaliumnitrat	1.8 g
Schwefel	0.3 g
Alaun, geglüht	0.2 g
Kaliumcarbonat	0.2 g

Blaufeuer

Kupferoxid	1.0 g
Schwefel	2.0 g
Kaliumnitrat	4.0 g
Kaliumchlorat	3.0 g

alternativ: andere Kupfersalze

Blitzlichtpulver

Kaliumpermanganat	0.15 g
Magnesiumpulver	0.10 g

Magnesiumpulver	0.15 g
Kieselgur	0.15 g

Magnesiumpulver	0.15 g
Borsäure, gepulvert	0.15 g

Aluminiumpulver	1.00 g
Ammoniumnitrat	0.05 g
Bärlappsamen	0.25 g

Aus Sicherheitsgründen nur etwa bohnengroße Mengen entzünden, unter Verwendung von Zündschnüren und mit Abstand. Schon beim Mischen ist größte Vorsicht geboten, denn der Druck eines Pistills im Mörser kann genügen, um die Mischung zur Explosoin zu bringen. Sicherer ist das Mischen kleiner Mengen mit Hilfe eines Kartenblattes oder einer Vogelfeder.

Rauch

Blauer Rauch

Kaliumnitrat	1.0 g
Milchzucker	1.0 g
Indigo, feinstpulv.	0.8 g

Roter Rauch

Kaliumnitrat	5.0 g
Milchzucker	5.0 g
Paranitranilinrot	10.0 g

Grüner Rauch

Kaliumnitrat	6.0 g
Milchzucker	3.0 g
Auramin	2.0 g
Indigo, synth.	2.0 g

“Pharaoschlangen”

Kaliumdichromat	2.0 g
Kaliumnitrat	1.0 g
Zucker	3.0 g

Perubalsam q.s.